

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektgrammatik von Stufigkeit

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden. Objektsyntax wird als der Bereich der Lagerrelationen gerichteter Objekte bestimmt, d.h. es zählt allein deren exessive, adessive oder inessive Relation zu ihren Referenzsystemen. Objektsemantik untersucht die thematische Relevanz von gerichteten Objekten hinsichtlich ihrer drei möglichen Formen von Objektabhängigkeit zu ihren Referenzsystemen oder -umgebungen (0-, 1-, 2-seitige Objektabhängigkeit). Objektpragmatik schließlich befaßt sich mit der Subjektreferenz gerichteter Objekte, und zwar hinsichtlich der Differenzierung zwischen Sender-, Empfänger- und Beobachtersubjekt.

2.1. Objektsyntax

2.1.1. Iconische Relation



Bergstr. 32, 8044 Zürich

2.1.2. Indexikalische Relation



Krönleinstraße, 8044 Zürich

2.1.3. Symbolische Relation



Engelbertstr. 23, 8051 Zürich

2.2. Objektsemantik

2.2.1. Iconische Relation



Appenzellerstraße, 8049 Zürich

2.2.2. Indexikalische Relation



Limmattalstr. 213, 8049 Zürich

2.2.3. Symbolische Relation



Weite Gasse, 8001 Zürich

2.3. Objektpragmatik

2.3.1. Iconische Relation



Gerbergässlein 30, 4051 Basel

2.3.2. Indexikalische Relation



Schöntalstr. 27, 8004 Zürich

2.3.3. Symbolische Relation



Hofackerstr. 46, 8032 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

15.3.2015